

Sektion 13 – Differenzielle Erziehungs- und Bildungsforschung

Kommission Psychoanalytische Pädagogik

Im Berichtszeitraum wurden im Arbeitsfeld der Kommission und ihren Anschluss-themen in Projekten, Publikationen und Vorträgen zu folgenden Themen-schwerpunkten gearbeitet: Humanistische Pädagogik, Resilienz, Demokratiebil-dung in Verbindung mit verkörperungsästhetischen Zugängen und (Lehrkräfte-) Professionalisierung mit Fokus auf Reflexion und Förderung im Bereich selbst-studiumsbezogener Kompetenzen mittels digitaler Lehr-Lern-Formate und Me-dienbildung. Die folgende Auflistung bietet eine ausgewählte Übersicht.

Als Vorstand der Kommission haben wir uns am Publikationsprojekt „Bild und Erziehungswissenschaft (Wolfgarten/Trompeta 2024) mit dem Beitrag „Der ganze mögliche Mensch“ als Bezugspunkt von Pädagogik und Erziehungs-wissenschaft: Perspektiven der Humanistischen Pädagogik“ (Graf/Iwers/Altner/Brenne 2024, S. 373-398) beteiligt.

Projekte

An der Pädagogischen Hochschule St. Gallen/CH wird das von Prof. Dr. Dölf Looser geleitete dreijährige Innosuisse-Projekt DIPALOG Ende März 2025 abgeschlossen. Es hat erstens den Zweck verfolgt, die zeitlich praktikablen Einschätzungen der wichtigen überfachlichen Lebens- und Schlüsselkompe-tenzen (ÜLS) von Schüler:innen, Eltern und Lehrpersonen (in neun wichtigen Fremdsprachen via App oder am Computer) zu erheben und in einem Profil vergleichend darzustellen. Zweitens ging es um die Förderung und Entwick-lung dieser überfachlicher Lebens- und Schlüsselkompetenzen (ÜLS) in der Schule und zu Hause. Es wurden insgesamt 36 Kompetenz-Trainingsdossiers à durchschnittlich 24 Seiten sowohl für Schulzyklus 2 als auch 3 erstellt. Am GEBF-Kongress 2025 wurde das Schulentwicklungsprojekt DIPALOG vom Projektleiter Prof. Dr. Dölf Looser anhand von Strukturgleichungsmodellen vorgestellt. Publikationen sind in Vorbereitung. Weitere Informationen unter dipalog@phsg.ch oder www.dipalog.ch.

In der Abschlussphase befindet sich aktuell das im Rahmen der Förderung „Hochschullehre durch Digitalisierung stärken“ durch die Stiftung Innovation in der Hochschullehre durchgeführte Projekt „ViBeS – Virtuell begleitetes Selbststudium im erweiterten Bildungsraum“ in den Bausteinen 6, 10 und 11 „Selbststudiumsrelevante Kompetenzen über digitales Portfolio reflektieren und fördern (ePortfolio + OSA)“ im Arbeitsbereich von Prof. Yvette Völschow an der Universität Vechta.

Publikationen zu den genannten Stichworten

Humanistische Pädagogik

Graf, Ulrike/Iwers, Telse/Altner, Nils/Brenne, Andreas (2024): „Der ganze mögliche Mensch“ als Bezugspunkt von Pädagogik und Erziehungswissenschaft: Perspektiven der Humanistischen Pädagogik. In: Wolfgarten, Tim/Trompeta, Michalina (Hrsg.): Bild und Erziehungswissenschaft: Eine Skizzierung der thematischen Schnittmenge sowie des disziplinären Feldes. Weinheim: Beltz Juventa, S. 373-398.

Resilienz

Göppel, Rolf/Graf, Ulrike (2024). Einleitung: Resilienz – Chancen und Risiken eines boomenden Konzepts. In: Göppel, Rolf/Graf, Ulrike (Hrsg.): Was Resilienz stärkt. Chancen und Risiken eines boomenden Konzepts. Stuttgart: Kohlhammer, S. 9-20.

Göppel, Rolf/Graf, Ulrike (Hrsg.). (2024) (Hrsg.): Was Resilienz stärkt: Chancen und Risiken eines boomenden Konzepts. Stuttgart: Kohlhammer.

Graf, Ulrike (2024). Resilienz im Spiegel ausgewählter Kinderbilderbücher. In: Göppel, Rolf/Graf, Ulrike (Hrsg.): Was Resilienz stärkt. Chancen und Risiken eines boomenden Konzepts. Stuttgart: Kohlhammer, S. 171-182.

Grimm, Annika/Altner, Nils (Hrsg.) (2024): Resilienz stärken – gesund bleiben als Lehrkraft. Besser mit Herausforderungen umgehen durch Achtsamkeit und Selbstfürsorge. Hannover: Klett-Kallmeyer.

Kassis, Wassilis/Graf, Ulrike/Rietz, Christian/Widmer, Franziska (2024): Resilience Development of Swiss Adolescents: A Convergent Mixed-Methods Approach. In: Education Sciences 14, 5, S. 456. <https://doi.org/10.3390/educsci14050456>.

Paul, Anna/Altner, Nils (2024). Resilienter durch achtsames Atmen. In: Grimm, Annika/Altner, Nils (Hrsg.) (2024): Resilienz stärken – gesund bleiben als Lehrkraft. Besser mit Herausforderungen umgehen durch Achtsamkeit und Selbstfürsorge. Hannover: Klett-Kallmeyer, S. 59-82.

Demokratiebildung in Verbindung mit verkörperungsästhetischen Zugängen:

Altner, Nils (2024): Der verkörperte phänomenologische Dialog als Format für Selbstreflexion und Demokratiebildung von Pädagog:innen. In: Kratz, Marian/Dlugosch, Andrea/Heß, Moritz (Hrsg.): Biographisches Erzählen in der Hochschulbildung. Impulse für pädagogische Professionalisierungsprozesse. Gießen: Psychosozial-Verlag, S. 263-281.

Altner, Nils (2024): Ist die Würde der Menschen tastbar? Verkörperungsästhetische Wege zur (inneren) Demokratisierung in der Bildung. In: Themen-

- heft „Alltage“ der Zeitschrift „Menschen“ für gemeinsames Leben, Lernen und Arbeiten 47, 4, S. 57-61.
- Altner, Nils (2024): Sinnenbildung als Weg zur „Tiefendemokratie“? In: Journal für politische Bildung 14, 4, S. 68-69. <https://doi.org/10.46499/2352.3160>.
- Altner, Nils/Balkuv, Yelda (2024): Verkörperungsästhetische Lehr-Lern-Formate. Potenziale für die Demokratiebildung. In: Journal für politische Bildung 14, 3, S. 52-55. <https://doi.org/10.46499/2352.3160>.
- Altner, Nils/Dannhorn, Susanne (2024): Gemeinsam für Selbsthilfe und Demokratie – Einladungen zur gesunden und demokratischen Schulgestaltung. In: Grimm, Annika/Altner, Nils (Hrsg.) (2024): Resilienz stärken – gesund bleiben als Lehrkraft. Besser mit Herausforderungen umgehen durch Achtsamkeit und Selbstfürsorge. Hannover: Klett-Kallmeyer, S. 124-141.
- Altner, Nils/Kersebaum, Ira/Marr, Michael (2024): „Schön, dass du da bist!“ (Selbst)fürsorgende und demokratiefördernde Rituale im pädagogischen Alltag. In: Kita aktuell 33, 6, S. 17-19.
- Grimm, Annika/Altner, Nils (2024): Gesundheit, Beziehung und Demokratie. In: bildungSPEZIAL 1, 24, S. 30f.

(Lehrkräfte-)Professionalisierung mit Fokus auf Reflexion und Förderung im Bereich selbststudiumsbezogener Kompetenzen mittels digitaler Lehr-Lern-Formate und Medienbildung:

- Streit, Benjamin/Bleckmann, Paula (2024): Ganzheitliche Medienbildung an reformpädagogischen Bildungseinrichtungen? Einblicke in die MünDig-Studien I & II. In: Graf, Ulrike/Iwers, Telse/Altner, Nils/Staudinger, Katja (Hrsg.): Persönlichkeitsbildung in Zeiten von Digitalisierung. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt, S. 90-111. <https://doi.org/10.35468/6073-07>.
- Völschow, Yvette/Warrelmann, Julia-Nadine (2023): Reflexionsanregung in der Lehrkräftebildung per ePortfolioarbeit [Stimulating reflection in teacher training through ePortfolio work]. In: Mientus, Lukas/Klempin, Christiane/Nowak, Anna (Hrsg.): Reflexion in der Lehrkräftebildung. Empirisch – Phasenübergreifend – Interdisziplinär. Potsdam: Universitätsverlag Potsdam, S. 191-197. <https://doi.org/10.25932/publishup-63135>.
- Völschow, Yvette/Warrelmann, Julia-Nadine (2024): Zwischen Persönlichkeitsbildung und Digitalisierung. Optionen und Grenzen elektronischer Portfolioarbeit zur Reflexionsunterstützung im Lehramtsstudium. In: Graf, Ulrike/Iwers, Telse/Altner, Nils/Staudinger, Katja (Hrsg.): Persönlichkeitsbildung in Zeiten von Digitalisierung. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt, S. 178-186. <https://doi.org/10.35468/6073-13>.
- Völschow, Yvette/Janßen, Wiebke/Schreiber, Birgit (2024): Wachstumsorientiertes Schreiben als Methode der selbstfürsorglichen Reflexion von Frauen. In: Person 28, 2, S. 111-121. <https://doi.org/10.24989/person.v28i2.5>.

Völschow, Yvette/Warrelmann, Julia-Nadine/Janßen, Wiebke (2023): Supervision und Kollegiale Beratung als Reflexionsformate in der Sozialen Arbeit mit Mädchen*. In: Schierer, Elke/Reichle, Sylvia C. (Hrsg.): Handbuch Mädchen*(sozial)arbeit. Professionelle Herausforderungen der Sozialen Arbeit geschlechterreflektierend bewältigen. Weinheim, Basel: Beltz Juventa, S. 312-324.

Vorträge & Präsentationen

- „Online-Self-Assesments in Stud.IP“, von Yvette Völschow, Stefanie Brunner und Michaela Brückner, Stud.IP-Tagung Göttingen (11. September 2024).
- „OSAs zur Selbsteinschätzung selbststudiumsrelevanter Kompetenzen“, von Yvette Völschow und Stefanie Brunner, JFMH-Tagung an der Universität Vechta (26. bis 28. Juni 2024).
- „Präsentation der Ergebnisse des Projekts ViBes“ aus dem Teilprojekt von Yvette Völschow, Abschluss-Beiratssitzung des Projekts ViBes (26. Juni 2024).
- „Student reflection via ePortfolio work to support a resilient and meaningful attitude for a professional self“, von Yvette Völschow und Stefanie Brunner, Posterpräsentation, 11th European Conference on Positive Psychology in Innsbruck (10. bis 13. Juli 2024).

Ulrike Graf (Heidelberg)